

Stadtmuseum

Bergen auf Rügen

Rückblick
2022

30 Jahre Stadtmuseum

Liebe Leserinnen und Leser,

einmal mehr ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende und überraschte uns alle mit seinen Höhen und Tiefen. Die ersten Monate waren noch stark von den strengen Corona-Auflagen geprägt, die sich auch auf das Geschehen im Stadtmuseum auswirkten. So verzichteten wir auf eine feierliche Vernissage im März anlässlich der Sonderausstellung „Von Meer und Ufern“ und wählten stattdessen einen Kompromiss mit Sektempfang und Künstlergespräch.

Gleichzeitig markiert das Jahr 2022 einen kleinen „Meilenstein“ in der Geschichte des noch recht jungen Hauses, da sich der Geburtstag seiner Gründung zum 30. Mal wiederholt. Um dieses Jubiläum besonders zu ehren, stellten wir alle Veranstaltungen unter die Überschrift „30 Jahre Stadtmuseum Bergen auf Rügen“. Die Sonderausstellung „Landschaftsmalerei“ mit ihren kleinen und großen Schätzen gehörte zu den großen Highlights dieses Jubiläumsjahres. Weiterhin ist die Veranstaltung „Kultur bis in die Nacht“ mit den vielen beteiligten Kulturschaffenden Bergens und die Reihe „Frauenklöster und Damenstifte“ mit ihrem hochkarätigen Vortragsprogramm als diesjährige Glanzpunkte hervorzuheben.

Ich hoffe, dass Sie ebenso viel Freude beim Durchblättern dieses Rückblicks empfinden! Gleichzeitig bin ich gespannt auf die kommenden Projekte und Herausforderungen und freue mich mit Ihnen zusammen Erfahrungen zu sammeln und neue Erfolge zu feiern!

Ihre Marika Emonds
(Leiterin Stadtmuseum Bergen auf Rügen)



Besucherinnen und Besucher

Die coronabedingten Auflagen, vom Tragen einer FFP2-Maske in den Innenräumen bis zur Schließung der Museen, setzten sich in der ersten Jahreshälfte fort und schlugen sich ebenfalls in den Besucherzahlen nieder. So war das Stadtmuseum fast im gesamten Januar für seine Gäste geschlossen.

Ab dem 18. Juni veränderten wir versuchsweise unsere Sommeröffnungszeiten und verlegten den Schließtag von Montag auf Samstag. Bis zum 31. Oktober konnten die Ausstellungen von montags bis freitags, jeweils von 10.00 bis 16.30 Uhr besucht werden. Diese Änderung stand im Zusammenhang mit dem Rugard Markt, der in der Saison jeden Montag auf dem Klosterhof stattfand. Mit der Angleichung der Öffnungszeiten wollte das Museum einen weiteren Anreiz für den Besuch des geschichtsträchtigen und atmosphärischen Klosterhofs bieten. Das bisherige Veranstaltungsangebot blieb von der neuen Regelung unberührt. Zudem wurden weiterhin Vernissagen, Vorträge, Lesungen und kleine Konzerte vielfach am Samstagabend angeboten, um möglichst vielen Interessierten den Zugang zum Haus und seinen Ausstellungen zu ermöglichen.

Die meisten Besucherinnen und Besucher konnten wir in den Monaten August, September, Dezember und Juli verzeichnen. Die Peaks im Herbst und im Winter beruhen auf den drei sehr stark frequentierten Veranstaltungen „Kultur bis in die Nacht“, „Das Stadtmuseum als Teil des Bergener Weihnachtsmarktes“ und der Buchpremiere von Dr. Sabine Bock „RÜGEN. Burgen und Schlösser. Kirchen und Kapellen. Rittersitze und Herrenhäuser“.

Erwartungsgemäß sind die Besucherzahlen für das gesamte Jahr 2022 im Vergleich zu den Coronajahren 2021 und 2020 deutlich angestiegen, allerdings liegen sie noch hinter denen des Jahres 2019.



Neben vielen anregenden und informativen Besuchen von Gästen, Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Museen und Wissenschaft, freute uns die Stippvisite der Staatssekretärin Susanne Bowen aus dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern am 14. Juni ganz besonders. Frau Bowen besuchte mehrere Museen, um sich persönlich über die Museumslandschafts abseits der großen und überregional bekannten Einrichtungen zu informieren.

Erweiterung und Schutz der Sammlung

Seit dem 14. Juli 2022 bereichert Manuela Pildner in Vollzeit das Team des Stadtmuseums Bergen auf Rügen. Frau Pildner war zuvor mehrere Jahre lang im Naturerbe Zentrum Rügen beschäftigt und bringt viel Erfahrung im Umgang mit Menschen mit. Zu ihren Aufgaben gehört neben dem Besucherdienst, die Recherche von Artikeln in lokalen Zeitungen in Vorbereitung auf die Erstellung der Bergener Stadtchronik. Die Inventarisierung der Sammlung wird für die nächsten zwei Jahre hauptsächlich in ihren Händen liegen und in Zusammenarbeit mit der Museumsleiterin und den ehrenamtlichen Mitarbeitern realisiert.



Die Sammlung des Stadtmuseums wurde im Jahr 2022 wieder durch Schenkungen und Ankäufe erweitert. Einen größeren Zuwachs erfuhr hierbei die Gemäldesammlung mit dem Gemälde „Erster Schnee auf Vilm“ von Carl Rahtjen (1855-1919), die Ölgemälde „Erntelandschaft auf Rügen“ (um 1900) und „Fischerkaten auf Rügen“ von Bertram von Schmitterlöw. Weiterhin fanden die Radierung „Sonnenuntergang a. Vilm“ von Hans Schönwald, ein Aquarell, das Heinrich Lietz zugewiesen wird, drei Aquarelle von Berthold Grahl, das Aquarell „Glower Strand zum Abend von Walter G. Goes, mehrere Aquarelle und ein Skizzenbuch der Familie Bogatzky und das Aquarell „rotes Boot vor Saßnitz“ von Christine Schween Eingang in die Sammlung.



Auch die Mappe „Mukran und Rügenlandschaft. 21 Grafische Blätter“ (1989), verschiedene Repros von Fotos der 350-Jahr-Feier in Bergen, ein Fotoalbum mit historischen Bergenfotos und Postkarten, verschiedene Wimpel, ein Flachshechel, ein hölzerner Eierkasten, ein Sackklopper und diverse historische Postkarten Bergens und der Insel Rügen, sowie ein Lehrvertrag von 1919 der Bergener Schmiede- und Schlosser-Zwangsgesinnung gehören seit diesem Jahr zum Inventar. Mehrere Rollen Tonfilme, wie beispielsweise „350-Jahre Bergen“ oder „Bergen-375 Jahre Stadtrecht“ gingen ebenfalls in den Besitz des Stadtmuseums über.

Die digitale Inventarisierung der einzelnen Kulturgüter in der Museumssoftware Faust gehört zu den Schwerpunkten unserer Museumsarbeit. Im Jahr 2022 erfasste Frau Pildner ca. 800 unterschiedliche Objekte mitsamt einer charakteristischen Beschreibung und eines Fotos. Gleichzeitig wurde jedes Objekt archivgerecht verpackt.

Die Präsentation des mittelalterlichen, um 1330 gefertigten und reich bestickten Leinentuchs in der Dauerausstellung wurde signifikant verbessert. Nach einer umfassenden Untersuchung der Bestandsvitrine setzte die beauftragte Fachfirma ihre Arbeit im Juli fort und ertüchtigte das Ausstellungsmöbel, um die wertvolle Leihgabe vor schädlichen, klimatisch bedingten Schäden zu bewahren.

Am 29. November wurde die barocke Statue des Erzengels Michael aus dem Stadtmuseum für umfassende Restaurierungsarbeiten abgeholt. Es handelt sich um eine bemalte Holzstatue, die auf den Zeitraum um 1700 datiert wird. Eine umfassende Behandlung wurde dringend notwendig, da sich die Farbreste der Bemalung ablösten. Im Museum sicherte die beauftragte Restauratorin den Engel für den Transport in ihre Werkstatt. Hier wird die Oberfläche des Objekts gereinigt und die noch vorhandene Farbfassung gesichert. Die Restaurierungsarbeiten werden aller Voraussicht nach in der ersten Hälfte des kommenden Jahres abgeschlossen werden. Ziel ist nicht die Rekonstruktion der fehlenden Bemalung, sondern die Sicherung der vorhandenen Substanz.



Museumsbibliothek

Zu den Anschaffungen und Schenkungen des Jahres 2022 gehören knapp 36 Bücher, die die Museumsbibliothek für zukünftige Recherchen ergänzen.

In Zusammenarbeit mit dem MIZ Bergen widmete sich der ehrenamtliche Museumsmitarbeiter Rainer Eggers der Einpflegung der Bibliothek in das Verbuchungssystem Bibliotheca. Ungefähr 1500 Bücher wurden im Jahr 2022 durch das digitale System erfasst. Diese aufwendige Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2023 abgeschlossen sein, so dass dann nur noch die jeweiligen Neuerscheinungen erfasst werden müssen. Schlussendlich steht die Bibliothek des Stadtmuseums dann nach terminlicher Absprache, allen geschichtlich interessierten Leser*innen als Präsenzbestand zur Verfügung.

Erweiterung der Dauerausstellung

Seit dem Jahr 2020 laufen die Vorbereitungen für ein Projekt, um das Museum familien- und kinderfreundlicher zu gestalten. 2022 schritt diese Maßnahme in ihrer Realisierung deutlich voran und wird im Jahr 2023 endgültig abgeschlossen. Neben einem Fotoaufsteller, einer neuen und modernen Hörstation und einer bunten und einladenden „Kinderecke“, laden vor allem haptische und händisch zu betätigende Mitmachstationen zur spielerischen Beschäftigung mit verschiedenen Lerninhalten in der Dauerausstellung ein. Die Stationen richten sich vorrangig an Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Die Installation eines Wickeltisches im Sanitärbereich wird auch sehr jungen Familien den Museumsbesuch erleichtern.

Das Projekt „Kinderfreundlichkeit im Stadtmuseum Bergen auf Rügen“ wird durch Fördermittel in Höhe von 23.489,63 € aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern und aus Eigenmitteln der Stadt Bergen auf Rügen finanziert.

Stadtmuseum und Ehrenamt

Die beiden städtischen Einrichtungen MIZ und Stadtmuseum Bergen auf Rügen wurden am 06. Dezember offiziell Partner und Unterstützer der EhrenamtsKarte MV. Gleichzeitig ergriffen wir an diesem Tag die Gelegenheit, um stellvertretend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in beiden städtischen Einrichtungen eine Ehrenamtskarte MV an Fritjof Kleff (Stadtmuseum Bergen auf Rügen) zu übergeben.

Wir freuen uns sehr auf diese Art und Weise das langjährige Engagement und die Tätigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu unterstützen!

Seit diesem Jahr ergänzt Jonas Beinhoff in ehrenamtlicher Funktion das Museumsteam. Wir freuen uns sehr über diese personelle Ergänzung! Herr Beinhoff wird sich voraussichtlich vor allem an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen beteiligen.

Stadtmuseum und Praktikum

Im Jahr 2022 absolvierten insgesamt drei junge Menschen ein Praktikum im Stadtmuseum, um sich einen Überblick über die hier anfallenden Tätigkeiten zu verschaffen.

Das Betriebspraktikum von Leon Beier und Maximilian Wilkens dauerte vom 16. bis zum 21. Mai 2022 an. In dieser Zeit unterstützten die beiden Schüler der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ das Museumsteam tatkräftig.



Foto: Stadtmuseum Bergen auf Rügen/Stadt Bergen auf Rügen

Sie recherchierten und ordneten Artikel aus lokalen Zeitungen in Vorbereitung auf die spätere Erstellung eines neuen Chronikbandes zur Stadtgeschichte, suchten Grabstellen von historischen Persönlichkeiten auf dem Alten Friedhof in Bergen auf und dokumentierten diese fotografisch.

Maximilian Streu, Geschichts- und Politikwissenschaftsstudent an der Universität Greifswald, absolvierte vom 05. September bis 01. Oktober 2022 sein Praktikum im Stadtmuseum. Herr Streu beschäftigte sich vorrangig mit der Erfassung von nicht inventarisierten Quellen zur historischen Persönlichkeit Professor Dr. Alfred Haas. In den Bereich der Wissensvermittlung fällt der Artikel „Persönliche Gedanken zu einer erinnerungspolitischen Altlast – Das Hans-Mallon-Denkmal“ im Bergener Stadtboten, den er eigenständig recherchierte und verfasste.

Das Team vom Stadtmuseum bedankt sich bei seinen Praktikanten für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute für die weitere Zukunft!

Sonderausstellungen

Insgesamt fünf Sonderausstellungen, an denen das Stadtmuseum Anteil hatte, wurden in Bergen auf Rügen gezeigt. Es handelte sich dabei um eigene Präsentationen, aber auch um Kooperationen mit unterschiedlichen Partnern.

„Streifzüge. 250 Jahre Johann Jacob Grumbke“
11.09.- 18.02.2022. Mitmachausstellung anlässlich des 250. Jubiläums von Johann Jacob Grumbke. Eine Kooperation zwischen MIZ und Stadtmuseum.



„Textile Kunst“

12.11.2021- 26.02.2022. Verschiedene Exponate zeigen die Vielfalt der handwerklichen Textilgestaltung mittels Nadel und Faden. Eine Kooperation mit dem Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg. Verlängert bis zum 26.02.2022.

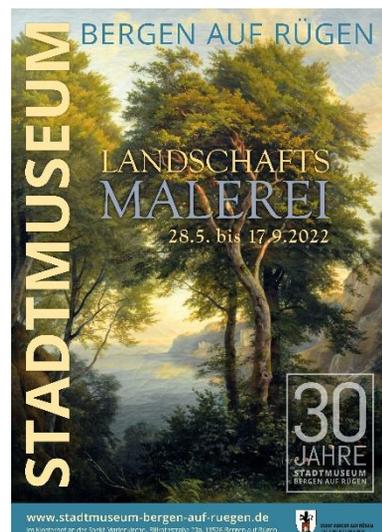
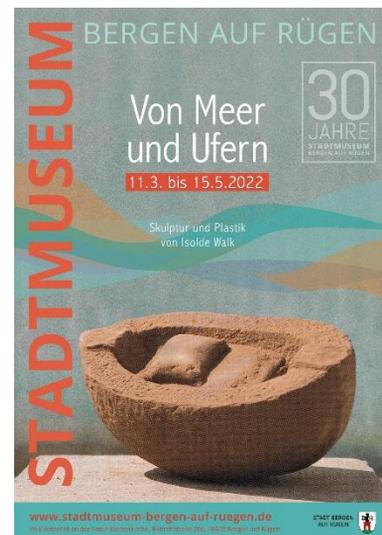
„Von Meer und Ufern“

11.03.-15.05.2022. Die Zeichnerin, Malerin und Bildhauerin Isolde Walk präsentiert Skulpturen, Plastiken, gemalte Werke, Grafiken und Skizzen.

„Landschaftsmalerei. 30 Jahre Stadtmuseum Bergen auf Rügen“

28.05.-17.09.2022. Das Stadtmuseum feiert mit der Jubiläumsausstellung seinen dreißigsten Geburtstag. Gezeigt werden große und kleine Schätze aus dem eigenen Bestand zum Thema gemalte Landschaften.

„Neubeginn“ mit Zeichnungen von Wolfgang Krüger
26.09.2022-17.02.2023. Die Ausstellung schließt das zehnjährige Kunstprojekt: „Seele zu Meer“ mit seinen schwarz-weißen Zeichnungen retrospektiv ab und kündigt eine neue Schaffensperiode des Autodidakten Wolfgang Krüger an. Mit den Erlösen aus dem Verkauf der Bilder unterstützt der Zeichner das Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e.V. Greifswald und die Kindersportstiftung Berlin-Brandenburg.



Führungen im Stadtmuseum

22.03.2022 Führung „Hinter den Türen des Stadtmuseums Bergen“

Museumsleiterin Marika Emonds ließ die Teilnehmer während der Führung nicht nur das historische Gebäude erleben, sondern gewährte einen Blick hinter die Kulissen und in den normalen Alltag der Museumsarbeit. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, Regionalstelle Rügen.

18.05.2022 Führung durch die Dauerausstellung mit dem Fokus auf der Bergener Klostersgeschichte

Nichtöffentliche Führung für Autoren und Herausgeber des pommerschen Klosterbuchs.

06.09.2022 Führung durch die Dauerausstellung
Nicht öffentliche Führung.

17.09.2022 Führung durch die Sonderausstellung „Landschaftsmalerei. 30 Jahre Stadtmuseum Bergen auf Rügen“ im Rahmen der Veranstaltung „Kultur bis in die Nacht“.

28.10.2022 Führung durch die Dauerausstellung mit dem Fokus auf der Bergener Klostersgeschichte
Nichtöffentliche Führung für dänische Kollegen aus dem musealen Bereich und Historikern.

08.11.2022 Führung „Hinter den Türen des Stadtmuseums Bergen“

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, Regionalstelle Rügen.

02.12.2022 Kurzführung zu den Highlights der Dauerausstellung im Kontext des Bergener Weihnachtsmarktes.



Veranstaltungen

11.03.2022 Eröffnung der Sonderausstellung „Von Meer und Ufern“ mit Künstlergespräch und kleinem Sektempfang. Coronabedingt entfiel eine feierliche Eröffnung der Sonderausstellung. Stattdessen stand für alle Besucher*innen am 11. März ein kleiner Sektempfang bereit. Gleichzeitig bot sich an diesem Tag von 11 bis 15 Uhr die Gelegenheit persönlich mit Isolde Walk über ihre Kunst zu plaudern.

Vortragreihe „Frauenklöster und Damenstifte“. Anlässlich der feierlichen Übergabe des sogenannten Memorabilienbuchs durch die Ev. Kirchengemeinde Bergen als Dauerleihgabe an das Stadtmuseum und der kommentierten Auflage durch Professor Dr. Müller von der Universität Hildesheim, widmeten sich im Jahr 2022 insgesamt sechs namenhafte Referenten und Referentinnen aus der Geschichtswissenschaft und der Archäologie verschiedenen Aspekten zum Leben in mittelalterlichen Frauenklöstern und neuzeitlichen Damenstiften.

Auflistung der einzelnen Vorträge:

- 30.04.2022 apl. Prof. Dr. Mario Müller (Hildesheim), Der männliche Blick auf die adligen Stiftsdamen: Das „Memorabilienbuch“ des evangelischen Damenstifts Bergen auf Rügen (1858–1958) – mit anschließender Buchvorstellung
- 17.06.2022 Prof. Dr. Oliver Auge (Kiel), Das Kloster Bergen auf Rügen und die Zisterzienserinnenniederlassungen des südwestlichen Ostseeraums
- 15.07.2022 Dr. Dörthe Buchhester (Hildesheim), Nichts als lesen, schreiben, beten? Die (Aus-)Bildung adliger Töchter um 1500
- 10.09.2022 Dr. Katja Hillebrand (Kiel), St. Marien zu Bergen. Ein klösterlicher Bau im fürstlichen Gewand



Die Ev. Kirchengemeinde Bergen auf Rügen und das Stadtmuseum Bergen auf Rügen laden herzlich mit der Gemeinschaft der Klosterstätten in Mecklenburg-Vorpommern e. V. und der Universität Hildesheim ein zur Vortragsreihe

FRAUENKLÖSTER UND DAMENSTIFTE

Veranstaltungsort:
St. Marienkirche, Kirchplatz 1/2, 18528 Bergen auf Rügen

Jeweils um 18.30 Uhr

30.4.2022 | Prof. Dr. Mario Müller, Hildesheim
Der männliche Blick auf die adligen Stiftsdamen: Das „Memorabilienbuch“ des evangelischen Damenstifts Bergen auf Rügen (1858–1958) – mit Buchvorstellung und anschließendem Empfang

17.6.2022 | Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel
Das Kloster Bergen auf Rügen und die Zisterzienserinnenniederlassungen des südwestlichen Ostseeraums

15.7.2022 | Dr. Dörthe Buchhester, Hildesheim
Nichts als lesen, schreiben, beten? Die (Aus-)Bildung adliger Töchter in Pommern um 1500 – mit anschließendem Empfang

10.9.2022 | Dr. Katja Hillebrand, Kiel
St. Marien zu Bergen. Ein klösterlicher Bau im fürstlichen Gewand

17.9.2022 | Prof. Dr. Felke Blemann, Szczecin und Halle/Saale
Mittelalterliche Frauenklöster im nordostdeutschen Raum aus archaischer Perspektive

1.10.2022 | Prof. Dr. Sabine Bock, Schwetitz
Wo kamen die 548 Damen des evangelischen Damenstifts Bergen auf Rügen her?

- 17.09.2022 Prof. Dr. Felix Biermann (Szczecin und Halle/Saale), Mittelalterliche Frauenklöster im nordostdeutschen Raum aus archäologischer Perspektive
- 01.10.2022 Prof. Dr. Sabine Bock (Schwerin), Wo kamen die Stiftsdamen des evangelischen Damenstifts Bergen auf Rügen her?

15.05.2022 Internationaler Museumstag. Am Internationalen Museumstag konnten kleine und große Besucher*innen an einer erzählten Reise mit Hella Himmel über die Insel Rügen teilnehmen. Die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Von Meer und Ufern“ waren an diesem Tag kostenfrei zu bestaunen. Informelle Eröffnung eines Bücherschranks im Museumsfoyer zum Tauschen von Büchern.

28.05.2022 Vernissage Sonderausstellung „Landschaftsmalerei. 30 Jahre Stadtmuseum Bergen auf Rügen“
Das Stadtmuseum präsentierte in seiner Sonderausstellung große und kleine Schätze aus der eigenen Sammlung zum Thema gemalte Landschaften.

22.07.2022 Ferienveranstaltung „Von Riesen und bunten Mäusen (aus dem Sagenschatz der Insel Rügen)“
Hella Himmel erzählte von sonderbaren Zeiten auf der Insel Rügen.

27.07.2022 Ferienveranstaltung „Traumland-Projekt. Kinder und Teenager malten mit Astrid Leukroth“

03.08.2022 „Heimatverband vor Ort“ und „Runder Tisch Heimatstuben

Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und das Stadtmuseum luden alle Interessierten und die Mitglieder des Heimatverbandes nach Bergen ein. Der Einladung folgten u.a. Vertreter der Museumsgesellschaft Mönchgut-Granitz und der Historischen Handwerkerstuben in Gingst.



10.08.2022 Ferienveranstaltung „Traumland-Projekt. Kinder und Teenager malten mit Astrid Leukroth“

27.08.2022 Vortrag von Dr. Fred Ruchhöft „Die Burgen auf Rügen zur Zeit von Jaromar I“

28.08.2022 Märchenlesung mit Hella Himmel

Eine Kooperation von Stadtmuseum und Stadtinformation Bergen. Beide Veranstaltungen fanden im Rahmen des Jaromarfestes (26.-28. August 2022) auf dem Klosterhof statt und verstanden sich zudem als Beitrag des Museums zu dieser Festivität. Das Stadtmuseum öffnete am Samstag und Sonntag, jeweils von 12-17 Uhr, seine Türen.

17.09.2022 „Kultur bis in die Nacht“

Anlässlich der diesjährigen Jubiläen, 30 Jahre Stadtmuseum und 10 Jahre Medien- und Informationszentrum, veranstalteten die Stadt Bergen auf Rügen, das MIZ und das Stadtmuseum in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen kulturschaffenden Partnern einen Tag der Kultur in Bergen.

- Das Museum öffnete von 10 bis 16.30 Uhr kostenfrei seine Türen.
- Führung durch die Sonderausstellung „Landschaftsmalerei. 30 Jahre Stadtmuseum Bergen auf Rügen“
- Vortrag von Prof. Dr. Felix Biermann, „Mittelalterliche Frauenklöster im nordostdeutschen Raum aus archäologischer Perspektive“ in der St. Marienkirche Bergen auf Rügen (Siehe auch Vortragsreihe „Frauenklöster und Damenstifte“)
- Führung über den Alten Friedhof mit Dr. Anja Kretschmer, „Friedhofsgeflüster. Von Wiedergängern und schwarzen Witwen“

24.09.2022 Vernissage der Sonderausstellung „Neubeginn“ mit Zeichnungen von Wolfgang Krüger

27.09.2022 Wortwechsel. Rügäner Persönlichkeiten. Eine Kooperation von MIZ und Stadtmuseum
Die offene Lese- und Gesprächsrunde des Medien- und Informationszentrums widmete sich, in Kooperation mit dem Stadtmuseum dem Thema Rügäner Persönlichkeiten.



Rügäner Persönlichkeiten

**WORT
WECHSEL 42**
Eine offene
Lese- und
Gesprächsrunde
im MIZ

Arndt, Billroth, Kosegarten, Müther, Tiburtius ... Die Liste bekannter Persönlichkeiten lässt sich fortsetzen. Wir wollen uns über bekannte Personen der Insel Rügen unterhalten, wie immer Texte - und bei dem Thema sicher auch Bilder - vorstellen und uns darüber austauschen. Wir kooperieren dazu mit dem Stadtmuseum Bergen auf Rügen.

Mit Rainer Eggers und Ronald Prinz. Im MIZ.

Dienstag
27. September
18:30 Uhr
Der Eintritt ist frei.



miz
Medien- und Informationszentrum
März 12
16528 Bergen auf Rügen
03830 822 827 © oder
info@miz-bergen-auf-ruegen.de
www.miz-bergen-auf-ruegen.de

25.10.2022 Wortwechsel zu Alfred Haas. Eine Kooperation von MIZ und Stadtmuseum

Die offene Lese- und Gesprächsrunde widmete sich dem Bergener Historiker und Volkskundler Alfred Haas.

28.10.2022 Buchlesung. „Prof. Dr. Alfred Haas. Rügener Heimatforscher“

Barb und Karl Zerning stellten ihr neues Buch über den bekannten Volkskundler und Historiker Alfred Haas vor. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen dem MIZ und dem Stadtmuseum Bergen auf Rügen.

23.11.2022 Gruselige Märchen im Stadtmuseum mit Hella Himmel

Passend zur dunklen Jahreszeit erzählte die Märchenerzählerin Hella Himmel Kindern und Junggebliebenen gruselige Märchen.

02.-04.12.2022, Das Stadtmuseum als Teil des Bergener Weihnachtsmarktes. Freier Eintritt.

- 02.12.2022 Kurzführung zu den Highlights der Dauerausstellung
- 03.12.2022 „Do it yourself-Taschen nähen- Wie unsere Vorfahren“ mit Anita Hartung
- 04.12.2022 Winter- und Weihnachtsmärchen mit Hella Himmel

10.12.2022 Buchpremiere Dr. Sabine Bock „RÜGEN. Burgen und Schlösser. Kirchen und Kapellen. Rittersitze und Herrenhäuser“ Die Stadt Bergen auf Rügen und das Stadtmuseum, sowie der Thomas Helms Verlag Schwerin luden zu einer Buchpremiere in die Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ (Bergen auf Rügen) ein.

